

Bezugspreis

vierteljährlich durch die Post: im Ortsvertrieb und Nachverkauf...

Redaktion u. Verlag in Altensteig.



Schwarzwälder Tageszeitung / für die Oberamtsbezirke Nagold, Freudenstadt u. Calw.

Fernsprecher 11.

Anzeigenpreis

Die 10spaltige Zeile oder deren Raum 10 Pfennig. Die Reklamezeile oder deren Raum 20 Pfennig.

Telegramm-Adr.: Cannenblatt.

Der Krieg.

Erfreuliche Fortschritte im Osten. Zwei weitere Forts von Nowo Georgiewsk erstürmt.

WZ. Großes Hauptquartier, 18. August. (Amtlich.) Westlicher Kriegsschauplatz: In den Vogesen erfolgten durch sehr erheblichen Munitionseinsatz vorbereitete französische Angriffe gegen Schragmännle...

Westlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg: Die Festung Rowno mit allen Forts und unzähligen Material, darunter weit mehr als 400 Geschütze...

Die Armeen der Generale von Scholtz und von Gallwitz drangen weiter nach Osten vor. Ihre vordersten Abteilungen näherten sich der Bahn Bialystok-Bielst.

Vor Nowo Georgiewsk wurden zwei weitere Forts der Nordostfront erstürmt, 600 Gefangene gemacht und 20 Geschütze erobert.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern: Der linke Flügel traf gestern am Kamionka-Abchnitt beiderseits Siemiatycze und am Bug bei Fürstendorf...

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen: Die Heeresgruppe hat ihren Gegner über den Bug und in die Vorstellungen der Festung Brest-Litowsk geworfen.

Ein englischer Kreuzer und ein Zerstörer zum Sinken gebracht. Luftschiffangriff auf England.

WZ. Berlin, 18. Aug. (Amtlich.) Am 17. August 10 Uhr abends griffen 5 Boote einer unserer Torpedobootflottillen bei Horn-Riff-Feuerschiff an der jüdischen Westküste einen englischen modernen kleinen Kreuzer...

In der Nacht vom 17. zum 18. August griffen unsere Marine-Luftschiffe wiederum London an. Es wurden die City von London und wichtige Anlagen an der Themse ausgiebig mit Bomben belegt...

Der stellv. Chef des Admiralstabs der Marine (gez.): Behndt.

Zu den herrlichen Siegen der deutschen Truppen zu Lande gefellen sich heute, am Geburtsfeste des Kaisers Franz Joseph, unseres Verbündeten, prächtige Erfolge zu Wasser und in der Luft...

Mit Stannen vernahm man bisher die gleichgültige Haltung, die England allen bisherigen Ereignissen des Weltkrieges gegenüber einnahm. Mit Recht weist eine neutrale Zeitung darauf hin, daß England zu weit vom Kriegsschauplatz abliege...

Nach langer Zeit haben es die Engländer wieder einmal gewagt, ein Kriegsschiff in die Nordsee zu entsenden. Wohlbehütet von 8 Torpedobootzerstörern dampfte der englische Kreuzer der Westküste Jütlands entlang...



Von den Ereignissen auf den Kriegsschauplätzen im Osten und Westen, die das gleich günstige Bild der letzten Tage zeigen, ist besonders bemerkenswert, daß von der gewaltigen russischen Festung Nowo-Georgiewsk zwei weitere Forts der Nordostfront erstürmt wurden...

Aus dem österr.-ungar. Tagesbericht.

WZ. Wien, 18. Aug. (Amtlich) wird verl u b rt vom 18. August 1915:

Russischer Kriegsschauplatz: Die Truppen des Feldmarschallleutnants von Arz trieben, während deutsche Kräfte links des linken Bugufer vorgingen, die Russen beiderseits der von Biala herankommenden Straße...

Zur Eroberung der Festung Rowno.

Rascher, als wir es wohl selbst geglaubt hatten, hat sich das Geschick Rownos, der Festung am Niemen, erfüllt. Kurz vor Mittag brachte der Draht die neue Siegeskunde, daß die Festung Rowno mit allen Forts und unzähligen Material, darunter weit mehr als 400 Geschütze...

Wie wir aus dem gestrigen Hauptquartiersbericht wissen, sind es Truppen des Generals von Bismann, die sich im ersten Teil des Feldzugs vor Warschau mit besonderem Ruhm bedeckt haben...

Besonders erfreulich ist die Tatsache, daß unzähliges Material, darunter weit mehr als 400 Geschütze, in die Hände der Sieger fiel. Die Zahl der Geschütze ist auf den ersten Blick überraschend hoch, zumal deren Zahl in den Wertpapieren der letzten Zeit stark zurückgegangen war...

die „Westminster Gazette“ einen Trost für den Zusammenbruch in Polen in den russischen Teilvorschieben in Kurland. Das Blatt hoffte hier auf schnelle Erfolge, die noch rechtzeitig kommen sollten, um den Fall Rownos zu verhindern.

22. Berlin, 19. Aug. Dem „Berliner Lokalanzeiger“ wird aus Konstantinopel gemeldet: In Kavalla fand ein Zusammenstoß zwischen Engländern und Griechen statt. Die Engländer besetzten dort mehrere Finanzinstitute und verwandelten sie in Krankenhäuser, in die sie ihre Kranken bringen, da sämtliche Krankenhäuser in Ägypten usw. überfüllt sind.

22. Berlin, 19. Aug. Nach der „Vossischen Zeitung“ hat der russische Minister des Innern die Gouverneure angewiesen, die Listen des Landsturms zweiten Aufgebots bis Mitte August dem Kriegsministerium einzusenden.

22. Berlin, 19. Aug. Der „Berliner Lokalanzeiger“ schreibt: Zu guter Zeit tritt der Reichstag heute wieder zusammen. Während seiner Sommerferien hat der Krieg im Osten einen überaus günstigen Verlauf genommen, den wir der Tapferkeit unserer Truppen und den heroischen Fähigkeiten ihrer Führer verdanken. Die heute beginnende Sitzungreihe wird wahrscheinlich kurz sein, aber nicht weil es dem Hause an Arbeitsfreudigkeit gebricht, sondern weil der Krieg erzieherisch gewirkt hat. Der Reichstag erblickt seine Aufgabe nicht mehr im Reden, sondern im Handeln.

Landesnachrichten.

Altensteig, 19. August 1915.

* Unseren Würt. Soldaten soll, wie aus dem gestrigen Ausschreiben des Würt. Landesvereins vom Roten Kreuz hervorgeht, anlässlich des Geburtstages der Königin eine besondere Freude bereitet werden. Wie auf Weihnachten, so sollen unsere Soldaten aus diesem Anlass wohlgefüllte Pakete durch Vermittlung des Roten Kreuzes erhalten und zwar sollen diese in gleicher Weise durch die opferwillige Mitwirkung des ganzen Landes gestiftet werden. Es ist nicht zu zweifeln, daß man sich überall an diesem Liebeswerk wieder gerne

beteiligt, ist es doch noch in so feislicher Erinnerung, wie viel Freude die Weihnachtspakete, von unbekannter Hand gegeben, unseren tapferen Soldaten bereitet haben. Hier in Altensteig wird der Stadtpfleger herumgehen, um entweder Bestellungen auf die Schachteln, die zu füllen sind, oder aber entsprechende Geldgaben hierfür entgegenzunehmen.

* Egenhausen, 17. Aug. Die Silberne Verdienstmedaille erhielt Gefr. Chr. Keppler, im Inf.-Regt. 125, beim Stad. I. Bataillon.

(-) Stuttgart, 18. Aug. (Der Geburtsstag des Kaisers Franz Joseph.) Zum heutigen Geburtsstag des Kaisers Franz Joseph von Oesterreich, Königs von Ungarn, sind die öffentlichen Gedenke und viele Privathäuser reich besetzt, die Zeichen der verehrungsvollen Genußnahmen und der herzlichsten Wünsche, mit denen man auch im Württembergischen Land an dem durch die Zeitereignisse doppelt bedeutsamen Festtag der verbündeten Nachbarmonarchie Anteil nimmt. In der Gerhardskirche fand heute vormittag aus dem feierlichen Anlaß ein feierliches Hochamt statt, und gegen Mittag vereinigte sich der Oesterreich-Ungar. Verein zu einer geselligen Feier. Heute abend veranstalteten die Stuttgarter Jugendvereinigungen einen Umzug mit Fackeln vor die österr.-ungar. Gesandtschaft.

(-) Stuttgart, 18. Aug. (Der Mord im Kühnle.) Im Kühnlewald wurde ein Liebespaar tot aufgefunden. Es war zunächst nicht klar, ob man Mord oder Selbstmord anzunehmen habe. Die inzwischen angestellten Erhebungen haben mit Sicherheit ergeben, daß Selbstmord ausgeschlossen ist. Nach Art der Schnittwunden, insbesondere bei dem jungen Mann, können diese nicht selbst beigebracht sein. Von dem Täter fehlt bis jetzt jede Spur.

(-) Stuttgart, 18. Aug. (Kein Mord.) Zu dem Leichenfund im Kühnle wird von der Staatsanwaltschaft mitgeteilt, daß nach der bis jetzt vorgenommenen Untersuchung ein Mord kaum „konstruierbar“ werden könne.

(-) Ehlingen, 18. Aug. (Gewitter.) Western

abend zog ein weiteres schweres Gewitter über unsere Gegend. Die elektrischen Entladungen, die mit dem Gewitter verbunden waren, waren zahlreicher und fürchterlicher, als bei dem Unwetter tags zuvor.

(-) Waldsee, 18. Aug. (Verheerende Wir- kungen des Blitzes.) Der 41 Jahre alte Gutbesitzer Karl Butcher von Kämmerzhausen wurde gestern nachmittag auf freiem Felde vom Blitz erschlagen. Das Oekonomiegelände des Bauern Hof in Aspach bei Summertried wurde durch Blitzschlag ein Raub der Flammen.

Wetterbericht.

Der Luftdruck, der so lange Zeit Störungen gebracht hat, zieht nunmehr nach Nordosten ab. Auf seiner Rückseite bildet sich über Mitteleuropa ein kräftiger Hochdruck aus, unter dessen Einfluß für Freitag und Samstag trockenes und wärmeres Wetter zu erwarten ist.

Kriegschronik 1914

19. August: Unter schweren Verlusten wird die franz. 5. Kav. Div. bei Verweg, nördlich Rouen zurückgeworfen.
- Bei Weiler, 15 Kilometer von Schlettstadt entfernt wird die französische 55. Infanterie-Brigade unter großen Verlusten für die über die Vogesen zurückgeschlagen.
 - Bei Altkirch siegreiche Kämpfe der Deutschen.
 - Die auf deutschen Universitäten studierenden Japaner haben in aller Stille Deutschland verlassen.
 - Der belgische König zieht sich mit seiner Familie nach Antwerpen zurück.

Für die Redaktion verantwortlich: Ludwig Paul. Druck und Verlag der W. Rieker'schen Buchdruckerei, Altensteig.

Gewerbeschule Altensteig.

Wiederbeginn des Unterrichts

für Klasse III und II am Montag, 23. August,
für Klasse I am Dienstag, 24. August,
je nachmittags 1/2 5 Uhr.

Neu eingetretene Lehrlinge sind anzumelden.

Schulvorstand: Kächele.



Hünfbrunn.

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Fritz Theurer

nach schwerer Verwundung fürs Vaterland gestorben ist.

Im Namen der trauernden Geschwister

der Bruder:

Georg Adam Theurer.

Trauer Gottesdienst ist am Sonntag, den 22. August mittags 1 Uhr in der Kirche in Stammersfeld.

Altensteig.

Cerea Kraftschnitten

kräftigend und nervenstärkend, erhalten und fördern die Widerstandsfähigkeit unseres Tapferen

- in Paketen zu 30 und 60 Pfennig -

Cerea Karamellen

erfrischend und durstlösend aus reinsten Zees und Guaiacum hergestellt

- in Paketen zu 30 Pfennig -

Cerea Sport-Chocolade

äußerst nervenstärkend. Cerea steigert die Kraft und erhöht die Ausdauer. Zu haben bei

G. Strobel.

Zum Eintritt per 1. September wird ein fleißiges, jüngeres

Mädchen

gesucht. Von wem? sagt die Exp. ds. Bl.

Altensteig.

Auf 1. Oktober findet ein ordentliches

Dienstmädchen

das schon gedient hat, Stelle bei Frau W. Rieker.

Altensteig.

Rumänisches Erdöl

ist zu haben bei

G. Strobel.

Altensteig.

Ein leichtes

Einspanner-Wägele

steht dem Verkauf aus Gottfried Luz, Hafner.

Stimmansweiler.

Einen gut erhaltenen eisernen

Backofen

in dem 8 Laib Brot gebacken werden können, hat wegen Entbehrlichkeit billig zu verkaufen.

M. Weiser.

Beliebte Schwarzwälder Gedicht-Sammlung:

Si der taufed!

von Gottlob Fr. Hummel

- Preis Mt. 1.40 -

Geeignet zum Versand ins Feld u. in Lazarette

Zu haben in der

W. Rieker'schen Buchhandlung Altensteig.

Pfalzgrafenweiler, den 18. August.



Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben unversehrten, fürs Vaterland gefallenen Satten, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Jakob Friedrich Mäder

die wir insbesondere auch bei dem Trauergottesdienst erfahren durften, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Waller, für die zahlreiche Beteiligung des Kielervereins sagen wir unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Christine Mäder mit Kindern.

Nachruf

für den Wehrmann Jakob Friedrich Mäder, Gasthaus z. Engel, Pfalzgrafenweiler.

Raum war vernarrt die letzte Wunde,
Da rief man dich zur Front zurück.
So schwer war diese Abschiedsstunde,
So bang das Herz, umflort der Blick.
Und abend siehst du dein Geschick,
Sprichst es mit tapfern Worten aus:
Rufst mich stürzt mich mit seiner Lade,
Von Frankreich kam' ich froh nach Haus.
Auf Arras' blutgetränktem Felde
Kämpfst' wacker in der Brüder Schar.
Doch kommt Befehl, daß es nun gelte,
Nach Rußland mit dem Preußenaar.
Um Lompa geht das heiße Ringen,
Die Kugel trifft auch dich, du Held.
Und still empör auf Engelschwingen
Steigt deine Seel' zur besten Welt.
Und deine Witwe mit den Kindern,
Sie weinen dir, dem Vater, nach.
Nur Gott kann ihren Kummer lindern,
Nun ihre beste Stütze brach.
Du lebst in dankbarem Gedenken
Im Herzen deiner Lieben fort,
Bereu würdest sie die Schritte lenken
Zu deinem leichten Ruheort.
Doch ruhest du auch in fremder Erde,
Sie ist durch deutsches Blut geweigt
Und wenn Gott spricht ein neues „Werde!“
Dann sind wir auch mit dir vereint.

Gewidmet von deinem Schwager Wehrmann Jäckle.